

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Anmerkungen zu Notationskonventionen	10
1 Einleitung: Was ist Lautsymbolik?	11
1.1 Das Problem.....	11
1.2 Fragestellungen.....	12
1.3 Definitionen und Abgrenzungen.....	14
1.3.1 Lautsymbolik	14
1.3.2 Onomatopoesie.....	17
1.3.3 Ikonismus.....	18
1.3.4 Reduplikation	19
1.3.5 Ideophone.....	20
1.3.6 Phonästhere	21
1.3.7 Was heißt natürlich?.....	22
1.3.8 Begriffsbestimmung, Gegenstandsbereich.....	22
Zusammenfassung	23
2 Linguistische Grundlagen: Laute, Wörter und Bedeutungen	24
2.1 Phonetik und Phonologie	24
2.1.1 Konsonanten.....	26
2.1.2 Vokale	29
2.1.3 Formanten	32
2.2 Wortsemantik.....	33
2.2.1 Das sprachliche Zeichen.....	33
2.2.2 Bedeutung	36
2.2.3 Arbitrarität.....	37
2.3 Lexikologie	38
2.3.1 Neologismus und Kunstwort.....	38
2.3.2 Onomastik	38
Zusammenfassung	39
3 Frühe Überlegungen	40
3.1 Der Ursprung der Wörter und der Sprache	40
3.2 Theoretisch-philosophische Betrachtungen	41
3.3 Erste Wortschatzstudien.....	44

3.4	Bedeutungen der Laute	45
	Zusammenfassung	47
4	Forschungsansätze	49
4.1	Lautsymbolik von Wortschätzen	50
4.1.1	Lexikalisierte Lautsymbolik	50
4.1.2	Bewertung eigener Lexik	51
4.2	Die Erfindung des Kunstwortes	53
4.3	Visuelle Reize	56
4.3.1	Abstrakte Zeichnungen und Kunstwörter	56
4.3.1.1	Studien	56
4.3.1.2	Mögliche Ursachen	62
4.3.1.3	Kritik	65
4.3.2	Abstrakte Zeichnungen und bekannte Lexeme	68
4.3.3	Farben	69
4.3.4	Orthographische Zeichen	70
4.4	Akustische Reize	72
4.4.1	Wörter aus unbekanntem Sprachen	72
4.4.2	Kunstwörter	74
4.4.2.1	Studien	74
4.4.2.2	Mögliche Ursachen	79
4.4.3	Prosodische Informationen	81
4.4.4	Geräusche	83
4.4.5	Gehörlose Versuchspersonen	86
4.5	Zuordnung von Wortpaaren	86
4.6	Produktionsdaten	93
4.6.1	Einzellaute	93
4.6.2	Zeichnungen für bekannte Wörter	94
4.6.3	Kunstwörter für Zeichnungen	94
4.6.4	Kunstwörter für Wörter/Konzepte	95
4.6.5	Kunstwörter für künstliche Körper	96
4.7	Lautsymbolik als Verarbeitungsvorteil	97
4.7.1	Frühe Studien	98
4.7.2	Aktuelle Studien	101
4.8	Ergebnisse	105
4.8.1	Schwierigkeiten der frühen Studien	105
4.8.2	Präsentationsmethode und weitere Einflussfaktoren	107
4.8.3	Wiederkehrende Zuordnungen	108
4.8.4	Ursachen	109
4.8.5	Der Erwerbsfaktor	113
4.8.6	Offene Fragen	113
	Zusammenfassung	116

5 Die sprachwissenschaftliche Perspektive	118
5.1 Diachrone Aspekte.....	118
5.2 Eigennamen	120
5.3 Appellativa.....	126
5.4 Ideophone	134
5.5 Phonästhere	139
5.5.1 Lautgruppen oder auch Einzellaute?	141
5.5.2 Lautsymbolische Basis.....	141
5.5.3 Die ästhetische Wirkung	144
5.5.4 Produktivität.....	144
5.5.5 Schemata	145
5.5.6 Das prototypische Phonästhem	146
5.6 Poetisch-kreative Texte.....	148
5.6.1 Lautung und Gefühle.....	148
5.6.2 Euphonie	150
5.6.3 Stilistische Interpretation.....	153
5.6.4 Erfundene Sprachen	155
5.6.5 Häufigkeitsanalysen	159
5.7 Comics	165
5.8 Lautsymbolik von Okkasionalismen.....	166
5.8.1 Literarische Namen	166
5.8.2 Sprachphysiognomik.....	167
5.8.3 Science Fiction und Fantasy.....	171
Zusammenfassung	175
6 Die interdisziplinäre Perspektive	176
6.1 Werbepsychologie	176
6.1.1 Werbung.....	176
6.1.2 Die linguistische Auseinandersetzung mit Produktnamen ..	179
6.1.3 Namenszusätze	181
6.1.4 Typographische Effekte	183
6.1.5 Wie wurden und werden Produktnamen gemacht?	183
6.1.6 Lautsymbolische Effekte bei Produktnamen.....	184
6.1.7 Schemata	190
6.1.8 Verarbeitung und Zugang.....	191
6.1.9 Schwache Synästhesie, Produktnamen und Lautsymbolik..	191
6.1.10 Fazit.....	192
6.2 Synästhesie	193
6.2.1 Hintergrund	193
6.2.2 Formen und Typen	194
6.2.3 Ursachen.....	198
6.2.4 Die Beziehung zwischen Synästhesie und Lautsymbolik ...	202

6.3	Sprachevolution	206
6.3.1	Kontinuität	206
6.3.2	Vorbedingungen und Quellen	208
6.3.3	Biologische und soziale Evolution	213
6.3.4	Holistischer oder kompositioneller Einstieg?.....	214
6.3.5	Die Position des Kehlkopfes	217
6.3.6	Der <i>frequency code</i>	219
6.3.7	Synästhesie und Sprachevolution.....	221
6.3.8	Die Rolle der Lautsymbolik für die Entstehung von Sprache 222	
	Zusammenfassung	224
7	Die Bedeutung der Lautsymbolik für die Linguistik von heute	226
7.1	Status Quo.....	226
7.1.1	Häufige Laut-Inhaltsentsprechungen	226
7.1.2	Häufigkeit der Verbreitung	227
7.1.3	Erklärungsversuche	227
7.1.4	Lautsymbolik als Motivation für Sprachwandel	228
7.1.5	Fließende Übergänge	229
7.1.6	Antworten.....	230
7.2	Lautsymbolik als integraler Bestandteil der Sprache.....	232
7.3	Die Zukunft der Lautsymbolikforschung.....	233
	Zusammenfassung	235
8	Fazit	236
	Forschungsliteratur	239
	Sachregister	293